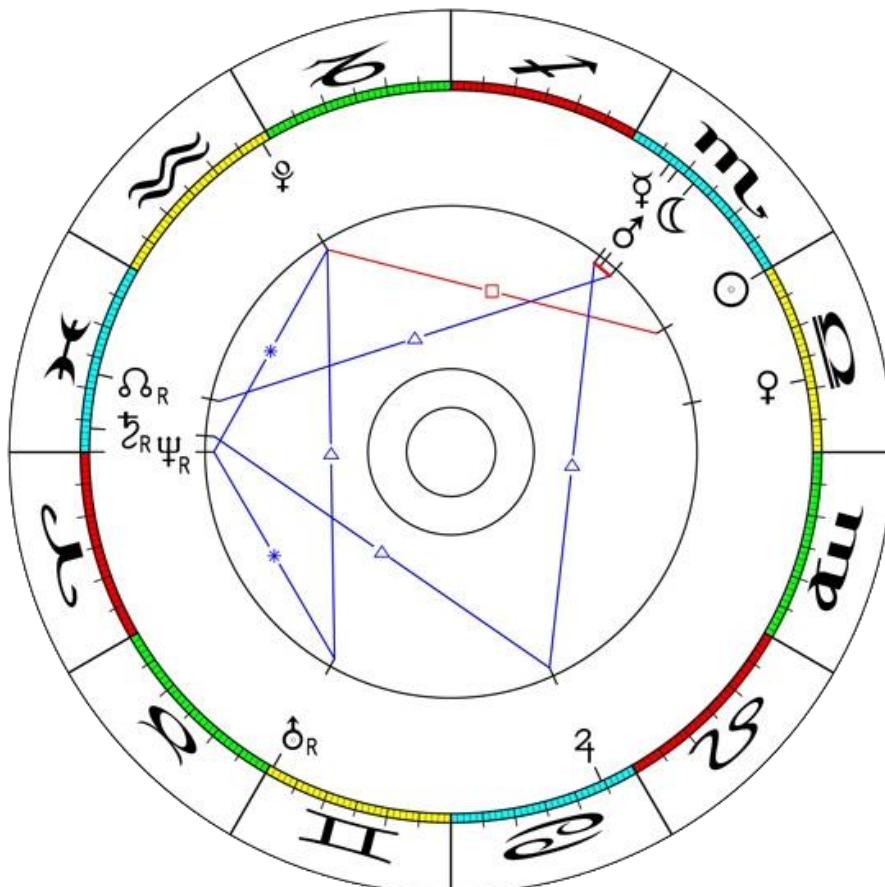


Sonnenhoroskop von Barbara Arzmüller Skorpion-Zeit 2025 – Zeit für Innenschau

23.10.2025 um 05:52 Uhr bis 22.11.2025 um 2:37 Uhr



Die Sonne im Skorpion lässt der Natur Zeit zum Verarbeiten. Sie läutet den Prozess des Vergehens, Gärens und Werdens ein. Sinnvoll ist es, sich dem Lauf der Natur anzuschließen und jetzt, wenn das Jahr sich neigt, nicht viel Neues anzufangen, sondern die Dinge reifen zu lassen und sich dafür reichlich Zeit zu nehmen.

Unerledigte Themen und alte Konflikte können sich zeigen, wenn die Sonne ab 23. Oktober im Skorpion steht. Insbesondere am 24. Oktober, unter dem Quadrat der Sonne zu Pluto, können auch unschöne Sichtweisen zum Vorschein kommen. Dieser Aspekt macht viel Druck. Vorsicht vor Machkämpfen!

Günstig ist, dass gleichzeitig ein Trigon zwischen Merkur und Jupiter wirkt. Dies deutet darauf hin, dass sich mit Vernunft und freundlichen Worten doch vieles friedlich lösen lässt.

Die Sachlichkeit, die das Trigon von Merkur und Saturn am 25. Oktober mit sich bringt, tut ein Übriges, um Ärger beizulegen. Langfristige Vereinbarungen sind machbar.

Erfolg und Glück bei allem, was angepackt wird, schenkt das Trigon von Mars und Jupiter in den Tagen um den 28. Oktober. Der Unternehmungsdrang ist groß – und beinahe jede Aktivität zahlt sich aus.

Fantasievolle und poetische Gedanken kommen am 29. Oktober zu Hilfe, wenn Merkur ein Trigon zu Neptun bildet. Die Welt der Ideen blüht auf. Gleichzeitig aber steht Merkur in Opposition zu Uranus, was vor vorschnellen Handlungen warnt. Entscheidungen sollten nicht ständig wieder umgeworfen werden, das löst nur Stress aus.

Auf Dauer angelegte Aktivitäten haben die Tendenz, sehr erfolgreich zu werden. Dafür spricht das Trigon von Mars und Saturn, das um den 29. Oktober wirksam ist.

Ein stark positiver Planetenwinkel beginnt in den letzten Oktobertagen zu wirken, das ist das Trigon von Jupiter und Saturn. Bis Anfang Dezember ist dieser Aspekt spürbar, wenngleich er nicht exakt wird. Diese beiden Planeten bringen Glück, das für lange Zeit anhält.

Die Durchsetzungskraft stärkt das Sextil von Merkur und Pluto am 30. Oktober. Dieser Winkel hilft, die richtigen Worte zu finden, um auch andere Menschen von den eigenen Vorhaben zu überzeugen.

Übertrieben viel Geld auszugeben, dazu verleitet das Quadrat von Venus und Jupiter am 3. November. Manch einer versucht nun, seine schlechte Laune durch Kaufrausch zu besänftigen oder sich mit Süßigkeiten vollzustopfen.

Auf die innere Stimme zu hören, empfiehlt sich immer, besonders aber am 4. November. Mars bildet ein Trigon zu Neptun und gibt ein gutes Bauchgefühl. Am selben Tag noch zieht Mars weiter in den Schützen und steht damit in Opposition zu Uranus. Das kann viel Unruhe, Ungeduld und plötzliche Richtungswechsel auslösen.

Der Vollmond am 5. November findet im Stier statt. Er weckt die Sehnsucht nach Schönheit und Sinnlichkeit. Sich jetzt etwas zu gönnen, was ein bisschen an den Frühling erinnert, wie ein neues Duftöl, ein frisches Parfum oder ein Blumenstrauß, kann die Laune spürbar verbessern.

Kraftvoll und antriebsstark machen Mars und Pluto, die in den Tagen um den 6. November ein Sextil bilden. Ein gewaltiges Energiereservoir steht zur Verfügung. Jetzt lassen sich auch Vorhaben meistern, die enorm viel Aufwand bedeuten.

Das Liebesleben wird noch einmal leidenschaftlicher, wenn Venus ab 6. November für einige Wochen im Skorpion steht. Wenn Venus aber am 8. November im Quadrat zu Pluto steht, kommen Eifersucht und Besitzansprüche dazu. Nicht erpressen lassen und auch selbst möglichst keinen Druck ausüben!

Ab dem 8. November steht Uranus wieder im Stier. Er ist gerade rückläufig – und offensichtlich gibt es bei alten Gewissheiten noch einiges, was der Veränderung und Erneuerung bedarf. Es dauert bis Ende April, bis er wieder in die Zwillinge eintritt.

Merkur ist ab dem 9. November rückläufig. Ab 29. November läuft er wieder vorwärts. In diesen Wochen gilt es, mit Verträgen und Käufen vorsichtig zu sein, denn Vereinbarungen haben unter rückläufigem Merkur die Tendenz, sich wieder aufzulösen. Was allerdings im zweiten Anlauf versucht wird, kann jetzt endlich Erfolg haben. Es ist daher eine gute Idee, bei Bewerbungen und Absagen nochmals nachzufragen.

Unternehmungslustig, redselig und äußerst schlagfertig macht die Konjunktion von Merkur und Mars, die am 12. und 13. November wirksam ist. Mit Worten lässt sich jetzt eine Menge erreichen. Diskussionen verlaufen meist sehr anregend. Die Gefahr besteht allerdings, mit Witz und Kritik zu verletzen.

Lebensfreude, Erfolg und Sicherheit schenken die Trigone, die die Sonne am 17. November zu Jupiter und Saturn bildet. In dieser Zeit wirkt auch das Trigon von Jupiter und Saturn besonders intensiv, das ja, wie schon erwähnt, den ganzen Monat über wirksam ist. Die Monatsmitte wird dadurch wie mit einem freundlichen Licht bestrahlt.

Die Überzeugungskraft ist groß, denn an diesem 17. November bildet sich erneut das Sextil zwischen Merkur und Pluto, das Ende Oktober schon einmal exakt war. Merkur ist nun rückläufig, was genutzt werden kann, um eigene Vorhaben, die sich vor einigen Wochen nicht umsetzen ließen, nun nochmals anzusprechen.

Am 19. November zieht Merkur zurück in den Skorpion. Damit werden zwei weitere seiner Aspekte von Ende Oktober nochmals exakt – das sind die Opposition Merkur-Uranus sowie das Trigon Merkur-Neptun. Damit gilt es, die Nerven zu beruhigen und sich Zeit zu nehmen für Poesie und schöne Gedanken.

Der Neumond im Skorpion bildet sich am 20. Oktober. Doch das ist noch nicht alles – Sonne und Mond stehen gleichzeitig in Konjunktion mit Merkur. Das macht es grundsätzlich schwer, Gefühle vom Verstand zu unterscheiden. An diesem Tag aber scheint dies nicht zu stören. Nach Tiefgründigkeit streben gerade alle Bereiche des Seins.

Hinzu kommt, dass das Sextil von Uranus und Neptun an diesem Tag exakt wird. Dessen Wirksamkeit ist sehr lang – sie dauert von August bis Dezember. Solche Phasen bringen oft heilende Fähigkeiten in den Menschen zum Vorschein. Auch machen sie Visionen möglich.

Unruhe, Zweifel, aber auch das Bedürfnis nach Meditation und Hingabe lösen die Aspekte der Sonne am 21. November aus. Die Sonne steht jetzt in Opposition zu Uranus und im Trigon zu Neptun. Tags darauf zieht die Sonne weiter in den Schützen und beendet damit die Skorpion-Zeit.

Die diesjährige Sonne im Skorpion hat das Zeug, den Weg zu Einsicht und Tiefe freizumachen. Konflikte lassen sich beilegen, Zusammenhänge verstehen. Nachdem die Skorpion-Sonne ohnehin Ängste überwinden hilft, sind diese Wochen wie gemacht dazu, sich eigenen Schatten zu stellen.

Eine erkenntnisreiche Skorpion-Zeit wünscht euch

Barbara Arzmüller